

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Einkauf / Vergabe

E-Mail: Einkauf@gmh.hamburg.de

Fax: +49 40427310143

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.gmh-hamburg.de

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Öffentliches Unternehmen der Freien und Hansestadt Hamburg

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Bau, Betrieb und Bewirtschaftung öffentlicher und kommunaler Gebäude und Immobilien

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Erweiterung der Stadtteilschule Fischbek Falkenberg am Standort Heidrand 5 in Hamburg, Projektsteuerung & -leitung in Anl. §§ 2 + 3 Schriftenr. Nr. 9 AHO-Fachkommission „Projektsteuerung/-management“

Referenznummer der Bekanntmachung: GMH VgV VV 003-19 PP

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die GMH Gebäudemanagement Hamburg, hier die Region GMH Süd, betreut für die Freie und Hansestadt Hamburg die Standorte der allgemeinbildenden Schulen südlich der Norderelbe. Die Bewirtschaftung der Liegenschaften umfasst auch bauliche Maßnahmen wie Instandsetzung, Neu- und Umbau. Daraus resultiert eine ganzheitliche Betrachtung der wirtschaftlichen Zusammenhänge zwischen Bauinvestitions- und

Betriebskosten. Neben dem Ziel der wirtschaftlichen Umsetzung der übertragenen Leistungen verfolgt GMH ein hohes Maß an Transparenz und Beteiligung der Schulen.

In dieser Tätigkeit wurde GMH mit der Erweiterung für die Stadtteilschule Fischbek Falkenberg am Standort Heidrand 5 in Hamburg beauftragt.

Im Weiteren siehe II.2.4.

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)

Wert ohne MwSt.: 475 000.00 EUR

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Hauptort der Ausführung:

Hamburg

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

An der Stadtteilschule Fischbek Falkenberg, Standort Heidrand 5 ist die Erweiterung des Schulstandortes für die Grundschule und Stadtteilschule vorgesehen, Es sind Abbruch, Zu- und Ersatzbauten, sowie Umbauten in Bestandsgebäuden und Sanierungsmaßnahmen vorgesehen. Das Bestandsgebäude (60er Jahre) weist unterschiedliche Schadstoffbelastungen wie PAK und Asbest auf. Das bestehende Klassengebäude 01, mit darin enthaltener Hausmeisterwohnung ist abzureißen. Der Schulstandort ist in der Folge mit Zu- und Ersatzbauten zu ergänzen. Die Essenseinnahmefläche soll erweitert und die Küche ggfs. im Bestand umgebaut werden.

Die Bauaufgaben gliedern sich in folgende Einzelmaßnahmen:

Abriss Gebäude 1, eingeschossig ca. 1 230 m² Mietfläche, BF 2020

Zu- und Ersatzbau Klassenräume ca. 2 535 m² Mietfläche, BF 2022

Zu- bzw. Umbau GBS Küchen ca. 150 m² Mietfläche BF 2022

Umbau Aufzugseinbau im Bestand ca. 21 m² MF, BF 2023

Sanierung Pausengebäude / Aula ca. 520 m² Mietfläche BF 2022

Sanierung Außenanlagen ca. 10 000 m² Fläche BF 2023

Das Projektbudget (KG 200-700) inkl. PS insgesamt beträgt brutto ca. 8,3 Mio. EUR brutto. Dies gliedert sich in: Neubaukosten in Höhe von brutto ca. 6,4 Mio. EUR

Sanierungskosten in Höhe von brutto ca. 0,9 Mio. EUR

Umbaukosten in Höhe von brutto ca. 0,9 Mio. EUR

Rückbaukosten in Höhe von brutto ca. 0,1 Mio. EUR

Das Projekt, bzw. die Planung soll unmittelbar in 2019 beginnen und Mitte 2022 mit der Übergabe an den Nutzer abgeschlossen werden.

Aufgrund der Arbeiten im laufenden Betrieb erfolgt eine Interimsunterbringung in mobilen Klassenräumen am Standort.

Das Büro Drees+Sommer erarbeitet derzeit eine Untersuchung für die Unterbringung der Küche und Essenseinnahmefläche am Standort. Derzeit erfolgt die sog. Phase 0 in Abstimmung mit der BSB und

Vertretern der Schule. Die Moderation der Phase erfolgt ebenfalls von Drees+Sommer. Das vorgenannte Büro ist von der Teilnahme am vorliegenden Verfahren nicht ausgeschlossen.

Die zu vergebenden Leistungen bestehen aus:

— Projektstufe 1 Planung, Handlungsbereiche A-E gem. AHO Heft Nr. 9 – Projektsteuerungsleistungen in Anlehn. an § 2 inkl. Projektleitungsaufgaben in Anlehnung an § 3 der Schriftenreihe Nr. 9 der AHO-Fachkommission „Projektsteuerung/Projektmanagement“ in Verbindung mit Anlage 1b zum Vertrag.

— Besondere Leistungen der Projektstufe 1 Planung, Handlungsbereiche A-C gem. AHO Heft Nr. 9 gem. Anlage 1a zu Vertrag Leistungsbild

Optional zur Beauftragung:

— Projektstufe 2-5 Handlungsbereiche A-E gem. AHO Heft Nr. 9 - Projektsteuerungsleistungen in Anlehn. an § 2 inkl. Projektleitungsaufgaben in Anlehnung an § 3 der Schriftenreihe Nr. 9 der AHO-Fachkommission „Projektsteuerung/Projektmanagement“ in Verbindung mit Anlage 1b zum Vertrag als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen),

— Besondere Leistungen in allen Projektstufen Leistungsbild Projektsteuerung in Anlehn. an die AHO als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen),

— Besondere Leistungen des Umzugsmanagements in Anlehnung an AHO als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG,

— Besondere Leistung der Planung, Durchführung und Moderation von Informationsveranstaltungen für die Öffentlichkeit (in Anlehnung an AHO als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG).

Vertreter der Schule sowie Vertreter des Bezirks bzw. der BSB nehmen ggf. in beratender Funktion an den Angebotsverhandlungen teil.

Die Vergabestelle lässt sich in der operativen Umsetzung dieses VgV-Verfahrens durch D&K Drost consult GmbH, Hamburg, unterstützen und beratend begleiten.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Fachlicher Wert / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Qualität / Gewichtung: 35

Qualitätskriterium - Name: Kommunikation und Verfügbarkeit / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Ausführungszeitraum / Gewichtung: 5

Kostenkriterium - Name: Preis/Honorar / Gewichtung: 30

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

— Projektstufe 2-5 – Projektsteuerungs- und Projektleistungsleistungen der Handlungsbereiche A-E in Anlehnung an §§ 2 + 3 der Schriftenreihe Nr. 9 der AHO-Fachkommission „Projektmanagementleistungen“ als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen),

— Besondere Leistungen in allen Projektstufen Leistungsbild Projektsteuerung gem. AHO als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) **Verfahrensart**
Verhandlungsverfahren
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2019/S 105-256452](#)
- IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**
- IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

Erweiterung der Stadteilschule Fischbek Falkenberg am Standort Heidrand 5 in Hamburg, Projektsteuerung & -leitung in Anl. §§ 2 + 3 Schriftenr. Nr. 9 AHO-Fachkommission „Projektsteuerung/-management“

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

- V.2) **Auftragsvergabe**
- V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**
13/08/2020
- V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**
Anzahl der eingegangenen Angebote: 4
Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 4
Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0
Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0
Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 4
Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein
- V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**
Offizielle Bezeichnung: WSP Deutschland AG
Postanschrift: An der Alster 63
Ort: Hamburg
NUTS-Code: DE600 Hamburg
Postleitzahl: 20099
Land: Deutschland
Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja
- V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**
Gesamtwert des Auftrags/Loses: 475 000.00 EUR
- V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Postanschrift: Neuenfelder Straße 19

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 21109

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Fax: +49 40427310499

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH – Rechtsabteilung U1

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land: Deutschland

E-Mail: einkauf@gmh.hamburg.de

Fax: +49 40427310143

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

22/09/2020